

## Technische Information



## AB-POX® 465

2-K-EP-Funktionsbeschichtung

**Produkt:** 2-Komponenten - Epoxidharz - Beschichtung, pigmentiert  
VOC < 500 g/l, nonylphenolfrei

- Eigenschaften:**
- zähhart
  - selbstverlaufend
  - hoch füllbar mit Quarzsand, bis 100 %
  - hohe Farbtonkonstanz
  - sehr gute chemische Beständigkeit
  - sehr gute mechanische Eigenschaften
  - hohe Abriebfestigkeit
  - physiologisch unbedenklich nach Aushärtung

**Anwendung:** **AB-POX 465** ist eine wirtschaftliche Industriebodenbeschichtung für Produktions-, Verkaufs- und Lagerflächen. **AB-POX 465** kann mit geeigneten Zuschlagstoffen auf die jeweiligen Anforderungen eingestellt werden und ergibt in Kombination mit den **AB-POX** - Grundierungen mechanisch, chemisch und optisch hochwertige Oberflächenschutzsysteme für zementöse Untergründe. **AB-POX 465** eignet sich für Verlaufbeschichtungen, Einstreubeläge und Deckversiegelungen.

**Verbrauch:** 1,0 - 3,0 kg/m<sup>2</sup>, zusätzliche Füllung (bis 1 : 1) mit Quarzsand F36 Ø 0,08 - 0,25 mm ist möglich.

- Beständigkeit:**
- Wasser / Abwasser
  - Lösemittel (bitte Rückfragen)
  - Waschmittel / Tenside
  - verdünnte Säuren und Laugen
  - Salzlösungen
  - Schmier- und Treibstoffe
  - Temperatur nass max. 40°C
  - Temperatur nass kurzzeitig max. 60°C

**Technische Kennwerte:**

Mischungsverhältnis A : B	100 : 25 nach Gewicht (4 : 1)
Dichte (23°C)	ca. 1,40 g/cm <sup>3</sup> / (1 : 1 gefüllt: ca. 1,80 g/cm <sup>3</sup> )
Festkörper	ca. 98 %
Viskosität (23°C)	ca. 700 mPa·s ± 200
Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604)	> 60 N/mm <sup>2</sup>
Shore D - Härte (DIN EN ISO 868)	ca. 75 - 80
Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178)	30 N/mm <sup>2</sup>
Abrieb (1000 g / 1000 U) nach Taber	70 mg

**Daten zur Verarbeitung:**

Verarbeitungszeit (10°C / 23°C / 30°C)	ca. 60 Min. / ca. 30 Min. / ca. 20 Min.
Objekttemperatur	mindestens 10°C bis maximal 30°C
Materialtemperatur	15°C - 25°C
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	bei 10°C: 75 % (Taupunktabstand +3°C) bei > 23°C: 85 % (Taupunktabstand +3°C)
Härtung begehbar (10°C / 23°C / 30°C)	48 Stunden / 24 Stunden / 16 Stunden
Härtung mechanisch belastbar (10°C / 23°C / 30°C)	10 Tage / 5 Tage / 3 Tage
Härtung chemisch belastbar (10°C / 23°C / 30°C)	14 Tage / 7 Tage / 5 Tage
Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen	

**Lieferformen:** 30 kg - Gebinde

**Farbtöne:** kieselgrau ca. RAL 7032 (andere Farbtöne auf Anfrage)  
- aus rohstoff- und fertigungsbedingten Gründen sind geringe Farbton- / Chargenabweichungen möglich -

**Lagerzeit:** 12 Monate, kühl und trocken im Originalgebände bei 15 - 25°C. Temperaturen < 10°C können zur Kristallisation führen. Bitte Rücksprache halten.

## 1. Oberflächenvorbereitung

Vor der Beschichtung wird der Untergrund mit geeignetem Verfahren, z. B. Blastrac - Kugelstrahlen, vorbereitet.

### Mindestanforderungen:

- frei von Schlämme, Staub, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen
- saugfähig
- Mindestabreißfestigkeit 1,5 N/mm<sup>2</sup>
- Betonrestfeuchte max. 4 % (Gew.)

Je nach Beschaffenheit der Unterlage ist der Untergrund durch eine Grundierung und / oder Kratzspachtelung mit **AB-POX 001** oder **AB-POX 002** porenfrei vorzubereiten und leicht mit Quarzsand abzustreuen.

**Bei nachträglich zu erwartender rückseitiger Feuchteeinwirkung, Betonrestfeuchte max. 6 % oder mattfeuchtem Beton ist AB-POX 010 einzusetzen. Bitte Beratung einholen!** Überschüssiger Quarzsand und Verschmutzungen müssen sorgfältig entfernt werden.

Siehe auch "Allgemeine Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien" der ABP.

## 2. Verarbeitung

Die auf mindestens 15°C temperierten Komponenten werden entsprechend dem Mischungsverhältnis mit langsam laufendem Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig miteinander vermischt, bis eine homogene Mischung vorliegt. Anschließend wird in ein sauberes Gefäß umgetopft und erneut ca. 1 Minute gemischt. Füllstoffe sind erst nach dem Mischen homogen einzurühren. Gebindeinhalt sofort nach dem Mischen auf der Fläche verteilen. Je nach Anwendung wird **AB-POX 465** ungefüllt oder gefüllt mit getrocknetem, temperierten Quarzsand der Körnung Ø 0,08 - 0,25 mm im entsprechenden Verhältnis nach Gewicht hergestellt und mit einem Zahnradel (Gummi oder Metall) in der gewünschten Schichtdicke gleichmäßig aufgebracht. **Die frische Beschichtung sollte innerhalb von ca. 5 Minuten mit einer geeigneten Stachelwalze nachgerollt werden, um eine optimale Oberfläche und Entlüftung zu erzielen. Dieses ist speziell bei einer zusätzlichen Füllung mit Quarzsand notwendig. Um die optische Qualität bei zum Ausschwimmen neigenden Farbtönen (z. B. rötliche Grautöne) zu verbessern, sollte die frische Beschichtung mit einer geeigneten Nylonwalze (z. B. 14 mm Florhöhe) nachbearbeitet werden.**

Vor während und nach dem Beschichten ist auf den Taupunkt- abstand (+3°C) zu achten.

## 3. Systembeispiel

Die folgenden Angaben gelten für Objekt- und Bodentemperaturen von 15 - 23°C. Höhere und niedrigere Temperaturen bedingen Änderungen der Füllung und der Verbräuche pro m<sup>2</sup>.

### Grundierung:

**AB-POX 001**, transparent

Verbrauch: ca. 0,3 - 0,5 kg/m<sup>2</sup>, leicht abstreuen mit Quarzsand 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m<sup>2</sup>).

### Kratzspachtelung:

**AB-POX 001** + Quarzsand

Verbrauch: ca. 600 g/m<sup>2</sup> Bindemittel zzgl. Quarzsand; leicht abstreuen mit Quarzsand 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m<sup>2</sup>).

### Verlaufbeschichtung ca. 2 - 3 mm:

1 Gew.-Teil **AB-POX 465** gefüllt mit 1 Gew.-Teil QS F36 Ø 0,08 - 0,25 mm.

Verbrauch: ca. 1,8 kg/m<sup>2</sup> pro mm (0,9 kg/m<sup>2</sup> BM + 0,9 kg/m<sup>2</sup> QS)

### Einstreubeschichtung ca. 4 mm:

2,0 kg/m<sup>2</sup> **AB-POX 465** gefüllt mit 2,2 kg/m<sup>2</sup> QS F36 Ø 0,08 - 0,25 mm; vollflächig im Überschuss abstreuen mit Quarzsand 0,4 - 0,8 mm (ca. 6 kg/m<sup>2</sup>).

### Deckbeschichtung / Kopfversiegelung:

**AB-POX 465**, kieselgrau ca. RAL 7032

Verbrauch: mindestens 0,8 kg/m<sup>2</sup>.

**Durch eine professionelle Pflege wird die Lebensdauer des Beschichtungssystems entscheidend erhöht.**

### Wichtiger Hinweis:

Füllgrad und Schichtdicke sind entsprechend der gewünschten Optik und Anforderung zu wählen. Durch hohes Füllen kann sich nach der Bearbeitung mit der Stachelwalze der optische Effekt eines „Waffelmusters“ abzeichnen.

### Hinweis:

Einwirkung von UV - Strahlung führt zu einer Farbtonveränderung.

## 4. Sanierung / Überarbeitung

Beschichtungen aus **AB-POX 465**, die überarbeitet werden sollen, bedürfen immer einer Untergrundvorbehandlung durch Blastrac - Kugelstrahlen oder gründliches Anschleifen. Die Überarbeitung von **AB-POX 465** mit **AB-PUR** - Versiegelungen ist im Allgemeinen gegeben. Wir empfehlen, eine Probefläche anzulegen.

## 5. Chemikalienbeständigkeit

Ameisensäure 2 %	beständig
Ameisensäure 5 %	kurzzeitig
Ammoniak 5 %	beständig
Benzin / Super	beständig
Borsäure 4 %	beständig
Chlorlauge 6 %	beständig
Dest. Wasser	beständig
Essigsäure 5 %	beständig
Essigsäure 10 %	kurzzeitig
Formaldehyd 37 %	beständig
Gerbsäurelösung	beständig
Kochsalzlösung	beständig
Methylenchlorid	unbeständig
Milchsäure 10 %	beständig
Natronlauge 50 %	beständig
Phosphorsäure 25 %	beständig
Salpetersäure 10 %	beständig
Salzsäure 10 %	beständig
Salzsäure 30 %	kurzzeitig
Schwefelsäure 40 %	kurzzeitig
Xylol	beständig
Zitronensäure < 10 %	beständig

Prüfdauer 3 Monate bei 20°C; Farbtonveränderungen wurden nicht berücksichtigt.

## 6. Lieferformen

30 kg - Arbeitspackung

24 kg Komponente A

6 kg Komponente B

## 7. Schutzmaßnahmen

### GISCODE: RE30

Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Für gute Raum- belüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossen- schaften zu beachten und einzuhalten.

## 8. EU-Verordnung („Decopaint-RL“):

Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie All / j / Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010.

**AB-POX 465;** 2.00/07.01.19. Unsere Informationen und Hinweise in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch als unverbindlich, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Diese Informationen befreien den Käufer nicht von seiner eigenen Prüfung unserer Hinweise und Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte erfolgen außerhalb unseres Einflusses und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verwenders. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB).

### AB-Polymerchemie GmbH

Tjüchkampstraße 21 - 24

D - 26605 Aurich

Tel.: +49 (0)4941 - 604360

Fax.: +49 (0)4941 - 6043643

info@ab-polymerchemie.de

www.ab-polymerchemie.de